



An der Johann Wolfgang Goethe-Universität sind am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften folgende Stellen im Beamten- bzw. äquivalent im Angestelltenverhältnis zu besetzen:

## **1. Professur (W3) für Soziologie mit dem Schwerpunkt Quantitative Analysen gesellschaftlichen Wandels**

Von dem/der Stelleninhaber/in wird ein internationales, herausragendes Forschungsprofil erwartet. Gefordert werden insbesondere national und international relevante Publikationen. Neben Erfahrungen in der Einwerbung von Drittmitteln und der Bereitschaft zur Mitarbeit an laufenden und geplanten Forschungsvorhaben der Universität wird ein hohes Lehrenengagement in allen am Fachbereich laufenden Studiengängen erwartet.

Die Professur ist mit mindestens 4 SWS an der grundständigen und weiterführenden Ausbildung in quantitativen Methoden der empirischen Sozialforschung sowie an der Ausbildung zur Praxis statistischer Analyseverfahren beteiligt.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Bewerbung sind daher herausragende methodische Kenntnisse, besondere didaktische Fähigkeiten in der Vermittlung statistisch-quantitativer Verfahren in der Lehre sowie eine hervorragende Expertise in mindestens einem Kerngebiet soziologischer Forschung. Erwartet wird insbesondere ein Schwerpunkt in einem oder mehreren der nachfolgend genannten Themenfelder: demographische Entwicklung, Familie, Bildung, Wissenschaft oder Migration. Bewerbung bitte mit **Kennziffer 5/2011** kennzeichnen.

## **2. Professur (W3) für Soziologie und Sozialpsychologie mit dem Schwerpunkt Methoden der interpretativen empirischen Sozialforschung**

Von dem/der Stelleninhaber/in wird ein internationales, herausragendes Forschungsprofil erwartet. Gefordert werden insbesondere national und international relevante Publikationen. Neben Erfahrungen in der Einwerbung von Drittmitteln und der Bereitschaft zur Mitarbeit an laufenden und geplanten Forschungsvorhaben der Universität wird ein hohes Lehrenengagement in allen am Fachbereich laufenden Studiengängen erwartet.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Bewerbung sind herausragende methodische Kenntnisse in den interpretativen Methoden der empirischen Sozialforschung sowie eine hervorragende Expertise in mindestens einem Kerngebiet soziologischer und/oder sozialpsychologischer Forschung.

Gewünscht wird insbesondere ein Schwerpunkt im Themenfeld Konstitution von Subjektivität. Kenntnisse in der Sprachforschung sowie die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit dem Schwerpunkt „Wissenschaftsforschung“ sind ebenfalls erwünscht.

Die Professur ist auch an der Lehrerbildung beteiligt: Erfahrungen und Konzepte zur Vermittlung der Fachinhalte an Schulen werden begrüßt. Bewerbung bitte mit **Kennziffer 6/2011** kennzeichnen.

## **3. Professur (W3) mit dem Schwerpunkt Methoden der qualitativen empirischen Sozialforschung**

Von dem/der Stelleninhaber/in wird ein internationales, herausragendes Forschungsprofil erwartet. Gefordert werden insbesondere national und international relevante Publikationen. Neben Erfahrungen in der Einwerbung von Drittmitteln und der Bereitschaft zur Mitarbeit an laufenden und geplanten Forschungsvorhaben der Universität wird ein hohes Lehrenengagement in allen am Fachbereich laufenden Studiengängen erwartet. Der/Die Stelleninhaber/in soll am neu aufzubauenen Zentrum zur Vermittlung von Methoden der empirischen Sozialforschung mitwirken.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Bewerbung sind herausragende methodische Kenntnisse in qualitativen Verfahren sowie eine hervorragende Expertise in mindestens einem Kerngebiet soziologischer und/oder politikwissenschaftlicher Forschung. Erwartet werden zudem vertiefte Kenntnisse in vergleichenden Verfahren. Bewerbung bitte mit **Kennziffer 7/2011** kennzeichnen.

## **4. Professur (W3) mit dem Schwerpunkt Methoden der quantitativen empirischen Sozialforschung**

Von dem/der Stelleninhaber/in wird ein internationales, herausragendes Forschungsprofil erwartet. Gefordert werden insbesondere national und international relevante Publikationen. Neben Erfahrungen in der Einwerbung von Drittmitteln und der Bereitschaft zur Mitarbeit an laufenden und geplanten Forschungsvorhaben der Universität wird ein hohes Lehrenengagement in allen am Fachbereich laufenden Studiengängen erwartet. Der/Die Stelleninhaber/in soll am neu aufzubauenen Zentrum zur Vermittlung von Methoden der empirischen Sozialforschung mitwirken.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Bewerbung sind herausragende methodische Kenntnisse, besondere didaktische Fähigkeiten in der Vermittlung statistisch-quantitativer Verfahren in der Lehre sowie eine hervorragende Expertise in mindestens einem Kerngebiet soziologischer und/oder politikwissenschaftlicher Forschung.

Die Professur ist maßgeblich an der grundständigen und weiterführenden Methodenausbildung des Fachbereichs sowie an der Ausbildung zur Praxis statistischer Analyseverfahren beteiligt. Bewerbung bitte mit **Kennziffer 8/2011** kennzeichnen.

\*\*\*

Details zu den rechtlichen Rahmenbedingungen der Einstellungsvoraussetzungen finden Sie unter: <http://www.uni-frankfurt.de/aktuelles/ausschreibung/professuren/index.html>.

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die in Forschung und Lehre exzellent ausgewiesen sind und international sichtbare Forschungsleistungen belegen können, sind eingeladen, ihre Bewerbungen mit Lebenslauf (wissenschaftlichem und beruflichem Werdegang), Fotokopien der Zeugnisse und Urkunden, Verzeichnis der selbstständigen Lehrveranstaltungen und Schriftenverzeichnis innerhalb von **vier Wochen** nach Erscheinen dieser Anzeige an den **Dekan des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften der Goethe-Universität, Prof. Dr. Andreas Nölke, Robert-Mayer-Str. 5, D-60054 Frankfurt/Main**, E-Mail: [dekanat.fb03-bewerbungen@soz.uni-frankfurt.de](mailto:dekanat.fb03-bewerbungen@soz.uni-frankfurt.de) zu richten.